GADRINGER-GURTE GMBH Alter Flugplatz 17, 34379 Calden EASA.AP387	Änderungsmitteilung

Betroffene Gerätemuster:

BAGU 5000 / EASA.21O.10039345 - Part.-Nr. 51()() / 52()() / 53()() / 54()() / 55()()

Änderungsstufe: klein

Änderungsbegründung:

Die für ein Reiseflugzeug praktische, von der eigentlichen Schlossfunktion unabhängige und damit zusätzlich vorhandene Auslösemöglichkeit nur für die Schultergurte birgt beim Einsatz der Gurte beim Kunstflug möglicherweise die Gefahr der versehentlichen Öffnung.

Das Feststellen der Schultergurt-Auslöseplatte verhindert das Auftreten dieser unter Umständen kritischen Situation.

Änderungsbeschreibung: siehe Anlage

Sollen Gurte beim Kunstflug eingesetzt werden, ist die schwarze Schultergurt-Auslöseplatte des Zentralschlosses dauerhaft außer Betrieb zu setzen, um das versehentliche Öffnen der Schultergurte zu verhindern. Dieses dauerhafte außer Betrieb setzen erfolgt durch Feststellen der Platte durch das Einbringen von 2 Schrauben.

Die Schultergurt-Auslöseplatte stellt dem Nutzer eine Zusatzfunktion zur Verfügung. Das außer Betrieb setzen dieser (Komfort-)Funktion hat keinerlei Einfluss auf die Hauptfunktion (Öffnen und Schließen) des Zentralschlosses.

Die Funktion des Öffnens und Schließens des gesamten Gurtsystems durch Drehen der 4-flügeligen Deckelplatte wir durch diesen Eingriff nicht verändert, lediglich die Nutzung der Komfort-Funktion wird unterbunden.

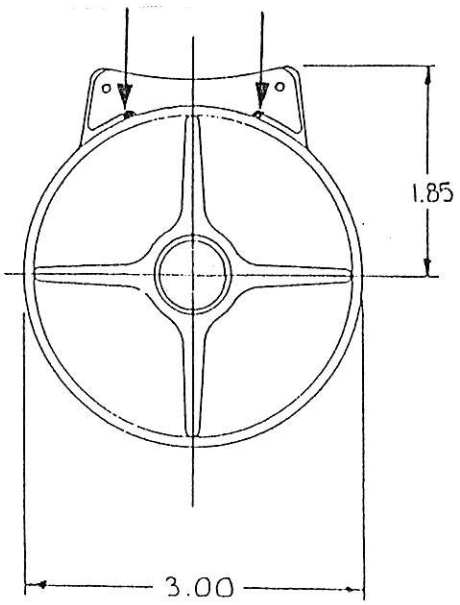
Bearbeiter:	AUSGABE		Blatt-Nr.:
Harald Müller	Nr.: 38	Datum: 09.06.15	1/1

Spiralbohrer 2,4 mm Ø ist derart in das Bohrfutter einzuspannen, daß sich eine Bohrlänge von 7 mm bis an das Bohrfutter ergibt.

Beide Schlitze für die Einstecklaschen im Bereich der schwarzen Auslöseplatte mit einem geeigneten Abdeckmaterial (Schaumstoff) füllen, um zu verhindern, daß Späne in das Innere des Schlosses gelangen.

Während des Bohrvorganges ist die schwarze Auslöseplatte im oberen Teil des Schlosses ständig nach unten auf die zwei vorspringenden Nasen des Schloßgehäuses zu drücken. Dabei muß die Platte auf beiden Nasen gleichmäßig aufliegen!

Nach dem Bohren des ersten Loches Blechschraube 2,9 x 6,5 mm einschrauben und mit Loctite sichern. Beim Festschrauben wieder darauf achten, daß die schwarze Auslöseplatte fest auf beiden Nasen aufliegt!

Nach Beendigung des Bohrvorganges mit einem Pinsel Späne und Stäube entfernen und das Abdeckmaterial den Schlitzen entnehmen. (Keine Druckluft verwenden).

Wichtig! Durch Einführen einer Einstecklasche überprüfen, ob beide Halterasten im Inneren des Schlosses in ganzer Höhe aufstehen und voll auf der Lasche aufliegen.